

Gemeinderat/Ortschaftsrat

JUGENDGEMEINDERAT
der Stadt Ettlingen



Große Faschingsparty

Am Freitag, 22. Februar war es wieder soweit, der Jugendgemeinderat und die Narrenvereinigung feierten gemeinsam mit den Ettlinger Jugendlichen die große Faschingsparty im Kasino. Mit über 130 Gästen in unterschiedlichsten Kostümen konnten wir uns über einen großen Andrang erfreuen. Die Musik von DJ LucAs und DJ Double Dee sorgte zusammen mit vielen lustigen Spielen für einen unterhaltsamen und stimmungsvollen Abend. Zwischen Programmpunkten wie der Schere-Stein-Papier Weltmeisterschaft oder dem Klassiker Limbo waren natürlich auch auf der Tanzfläche alle mit Leidenschaft dabei, wie zum Beispiel beim gemeinsamen Macarena-Tanz.

Unser Oberbürgermeister Johannes Arnold erwies sich ebenfalls als Faschingsfan, als er zusammen mit den nderen Gästen die Robbe zum Besten gab.

Uns als Jugendgemeinderat hat die Party wieder sehr viel Freude bereitet, wir bedanken uns bei der Narrenvereinigung Ettlingen und der Stadt Ettlingen für die Unterstützung und natürlich auch bei den Jugendlichen für ihr Kommen und die gute Stimmung!

Timo Dietz

Vereine und Organisationen

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Handball in Ettlingen

Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

TSV Germ. Malsch - M-VL (Herren 1)	24:24
PS Karlsruhe 3 - M-KL2 (Herren 3)	32:30
PS Karlsruhe 2 - mJC1-KL	18:24
mJE-KL1 - FV Leopoldshafen	29:5
mJD-KL2 - SG Stut.-Weing. 2	9:14
mJD-KL1 - FV Leopoldshafen	25:22
wJD-BzL - JSG Neuthard/Büchenau 2	9:25
mJB-BzL - SG Stut.-Weing. 2	verschoben

Einladung zum kommenden Spielwochenende:

Im Abstiegskampf in der Verbandsliga konnte unser Team am vergangenen Wochenende ein glückliches, aber dennoch verdientes Unentschieden bei den ebenfalls in Abstiegsgefahr befindlichen Germanen aus Malsch erarbeiten. Das Unentschieden gelang quasi in letzter Sekunde durch einen 7m-Strafwurf. Da die Mitkonkurrenten aus Langensteinbach und Wieblingen patzten, ergibt sich durch den gewonnenen Punkt ein leichter Vorteil für uns. Dieser ist auch nötig, denn nach dem spielfreien Faschings-

wochenende wartet am Sonntag, 10. März um 18 Uhr mit der TG Eggenstein ein anderes Kaliber in der Franz-Kühn-Halle. Unser Team muss sich jedoch nicht verstecken, denn die Verbandsliga ist derzeit so ausgeglichen, dass die Tagesform oft die Spiele entscheidet.

Am übernächsten Wochenende (9./10.3.) fliegt also der Handballkugel wieder. Die Spielankündigung erfolgt im kommenden Amtsblatt.

Herren 1 – Verbandsliga:

Glückliches Unentschieden im Abstiegs-kampf

TSV Malsch – HSG 1 24:24 (13:11)
Nichts wurde es für die HSG mit dem anvisierten Sieg beim direkten Konkurrenten gegen den Abstieg. Am Ende konnten die Albtäler sogar froh sein, überhaupt einen Punkt bei den „Füchsen“ aus Malsch mit auf die Heimreise zu nehmen.

Von Beginn an sahen die Zuschauer in der Malscher Reblandhalle ein sehr umkämpftes Handballspiel. Die Gäste aus Ettlingen versuchten dem robusten Spiel der Gastgeber mit Tempo vor allem über die zweite Welle zu begegnen. Dieses Konzept ging auch bis weit in die erste Halbzeit auf, doch schon zu dieser Phase des Spiels schaffte die HSG es nie, einen Vorsprung von zwei Toren weiter auszubauen. Ganz im Gegenteil - gegen Ende der ersten 30 Spielminuten verlor man

komplett den Faden und geriet so folgerichtig selbst mit zwei Toren in Rückstand.

In Halbzeit zwei fand die HSG aber schnell wieder in die Spur. Wieder gelang es, die gute Abwehrarbeit in viele einfache Tore über die erste und zweite Welle umzumünzen. Bei den Spielständen 16:18 bzw. 18:20 schien es so, als ob die Gäste auf die Siegerstraße eingebogen wären. Aber wie schon so oft in dieser Spielzeit schaffte es die HSG nicht, trotz bester Einwurfmöglichkeiten, einen bestehenden Vorsprung weiter auszubauen. So sah man sich beim 23:23 20 Sekunden vor Schluss dem vermeintlich letzten Angriff der Gastgeber gegenüber. Sehr zum Leidwesen gelang es diesen per Kempatrick sogar in Führung zu gehen. Der Entschlossenheit von Finn-Max Röpcke hatte es die HSG am Ende zu verdanken, dass man quasi mit dem Schlusspfiff noch einen Siebenmeter zugesprochen bekam. Tobias Broschwitz behielt zum Glück für die wieder aufopferungsvoll kämpfende HSG Ettlingen/Bruchhausen die Nerven und sicherte so zumindest den einen Punkt.

Für die HSG spielten:

Malte Röpcke, Alex Ostrowski (beide Tor) – Jonas Weiß (3), Markus Stober (1), Finn-Max Röpcke (2), Klaus Hartung, Xaver Nitzke (4), Lukas Degel (2), Yannik Espe (2), Lukas Ehrmann (4), Tobias Broschwitz (6/5), Nick Stober

Weitere Spielberichte und Infos unter www.handball-in-ettlingen.de bzw. auf unsere Facebook- bzw. Instagram-Seite verweisen.

Abt. Leichtathletik

Christoph Kessler deutscher Meister mit der 3 x 1000-m-Staffel

Die Mittelstreckenläufer des SSV bewiesen am vergangenen Wochenende im Sindelfinger Glaspalast bei den deutschen Hallenmeisterschaften der Jugend U20 inklusive Staffelleisterschaften der Aktiven eindrucksvoll, dass sie als Teammitglieder des Stadtwerke Ettlingen-LG Region Karlsruhe-Laufteams weiterhin zu den besten Läufern Deutschlands gehören.

Christoph Kessler, der am vergangenen Wochenende nur knapp geschlagen schon deutscher Vizemeister der Männer über 800 m geworden war, holte sich dieses Mal gemeinsam mit seinen Teamkollegen Holger Körner und Pascal Kleyer (beide MTV Karlsruhe) als Staffel der LG Region Karlsruhe in der Zeit von 7:15,78 min überlegen den deutschen Meistertitel in der 3 x 1000-m-Staffel der Männer. Im Ziel hatte diese Staffel einen Vorsprung von unglaublichen 13 Sekunden vor der Staffel der LG Olympia Dortmund. Der Erfolg wurde komplettiert von Christoph Uhl und Neuzugang Tobias Ferreira, die mit ihrem Teamkollegen Alexander Kesser (MTV Karlsruhe) im gleichen Finale mit der Zeit von 7:36,49 min die Bronzemedaille gewannen.

Auch die Frauen schafften es, mit zwei Staffeln in die Finalläufe über 3 x 800 m. Sophia

Seiter und Franziska Stöhr, beide ebenfalls erst in dieser Saison zum SSV gekommen, erzielten dabei mit der ersten Staffel der LG Region Karlsruhe zusammen mit Teamkollegin Linda Geißler vom MTV Karlsruhe den sehr guten fünften Platz. Johanna Flacke kam mit der zweiten Staffel der LG Region Karlsruhe auf Platz 7 ins Ziel.

In seinem ersten Jahr in der Jugend U20 kam David Mahnke mit einer Zeit von 4:09.07 min über 1.500 m als sehr guter Neunter ins Ziel.

Abt. Badminton

Bericht zum Spieltag 6 (Saison 2018/19)

Am 23. Februar fand der zweite Spieltag der Rückrunde statt. Für die Mannschaften eins bis drei war das der letzte Heimspieltag der Saison - die Vierte spielt noch einmal zu Hause.

Am Mittag waren die weit gereisten Konschanzer Gegner der ersten Mannschaft. Trotz Krankheitswelle sollten dennoch Punkte her. Nach den verlorenen Herrendoppeln startete die Aufholjagd mit Siegen im Damendoppel, Dameneinzel und Mixed. Jakob und Linus machten es spannend, mobilisierten aber alle Kräfte und sicherten den 5:3-Sieg gegen Konstanz. Gegner am Abend war die erste Mannschaft aus Freiburg. Dabei kam Fabi als Ersatz für den kranken Alex aus der 2. Mannschaft. Leider konnten die Herrendoppel erneut keine Punkte einfahren. Dafür gewannen Romina & Rosi im Damendoppel und Rosi anschließend im Dameneinzel sehr deutlich. Nach einer hervorragenden Leistung sorgten Romina & Simon für den dritten Punkt und sind somit in der Rückrunde noch ungeschlagen. Trotz des guten Spieles unterlag Jakob im ersten Herreneinzel. Dafür sicherte Fabi im letzten Spiel souverän das Unentschieden gegen Freiburg. Mit diesen drei Punkten festigte die 1. Mannschaft den 3. Platz in der Badenliga.

Für die zweite Mannschaft ging es um wichtige Punkte gegen den Tabellenletzten Fortuna Schwetzingen 2. Mit souveränen Spielen konnten sie einen wohlverdienten 6:2-Sieg erlangen. Wegen krankheits- und verletzungsbedingter Probleme konnte im zweiten Spiel des Tages gegen Fortuna Schwetzingen 1 nicht vollständig angetreten werden. Dadurch mussten unter anderem ein Herrendoppel, ein Herreneinzel und das Mixed kampflös hergegeben werden. Maxi & Bine konnten gegen das starke Damenduo aus Schwetzingen in einem spannenden Spiel mitspielen, mussten sich aber in zwei Sätzen geschlagen geben. Im ersten Herreneinzel strapazierte Lukas in einem bis zum letzten Punkt hart umkämpften Spiel die Nerven der Zuschauer und belohnte sich selbst mit einem Sieg. Am Ende verloren sie 2:6 gegen Schwetzingen 1. Die zweite Mannschaft steht auf dem 6. Platz in der Verbandsliga Nordbaden.

Die dritte Mannschaft hatte im ersten Spiel den Tabellenführer aus Spöck zu Gast. Sehr deutlich war hier das Endergebnis mit 0:8.

Nur das Einzel von Laura sowie das gemischte Doppel von Mara & Frank waren knapp und gingen in den dritten Satz – trotzdem leider erfolglos.

Im zweiten Spiel kamen die Bietigheimer, da wollte man ein besseres Ergebnis erzielen. Mit Siegen von Laura im Dameneinzel und Mara & Laura im Damendoppel wurden 2 Punkte geholt. Knapp wurde es im zweiten Herreneinzel von Frank, der sich in 3 Sätzen geschlagen geben musste. Kurz vor dem Sieg standen das gemischte Doppel von Mara & Frank und das Herrendoppel Frank & Christian – jeweils mit 19:21 wurde der dritte Satz verloren. Am Schluss also ein 2:6. Die Dritte steht damit als Absteiger aus der Landesliga fest.

Am Heimspieltag trat die vierte Mannschaft gegen Sinzheim/Bühl I und II an. Aufgrund von Krankheitsfällen ging es für die vierte Mannschaft mit Johannes und Stefan als starke Ersatzspieler ins Rennen.

Die Vierte bestritt das erste Spiel gegen Sinzheim/Bühl II. Alle waren hoch motiviert, die zwei Punkte nach Hause zu fahren. In allen Spielen konnten die Ettlinger die Sätze für sich gewinnen und mussten sich nur im 2. Herrendoppel und 3. Herreneinzel mit einem dritten Satz auseinandersetzen. Zum Schluss stand ein klarer 8:0-Sieg auf dem Papier.

Das zweite Spiel wurde gegen Sinzheim/Bühl I gespielt. Durch den Sieg am Nachmittag war die vierte Mannschaft motiviert, hier nochmal Punkte zu holen. Jedoch sahen die ersten Doppel nicht vielversprechend aus. Alleine in den Einzeldisziplinen konnten Anna, Fabi und Matze ihre Sätze gewinnen. Somit gingen am Schluss durch eine 3:5-Niederlage beide Punkte nach Sinzheim/Bühl. Im Moment ist die vierte Mannschaft Fünfter in der Bezirksliga Nordschwarzwald.

Abt. SGW

Doppelerfolg für Krokko-Jugend

Am vergangenen Wochenende traten die U14-Spieler der SG Wasserball Durlach/Ettlingen gleich zu zwei Auswärtsspielen gegen Pforzheim und Heidelberg an, die sie beide souverän gewannen.

Am Samstag war zunächst die Fahrt nach Pforzheim angesagt. Wie schon beim Heimspiel eine Woche zuvor war das Spiel überwiegend ein Kampf gegen eine zwar recht junge, aber dennoch erstaunlich erfahrene Mannschaft, die sich durchaus robust zur Wehr setzte. Allerdings nicht genug, denn am Ende stand ein ungefährdeter 4:14-Sieg für die Gäste aus Karlsruhe fest.

Sonntags führen die Spieler zur besten Essenszeit nach Heidelberg. Der dortige Olympiastützpunkt war der Mannschaft noch aus dem Vorjahr in nicht allzu guter Erinnerung: in ihrem ersten Jahr wurden sie im großen Becken regelrecht auseinandergenommen und vorgeführt. Das sollte nicht noch einmal passieren, sodass die Spieler nahezu in Bestbesetzung antraten. Aufgeregt wie junge Fohlen warteten sie auf den Anpfiff

durch den Schiedsrichter. Dann ergab sich ein Torfestival der besonderen Art – nach 17 Sekunden fiel das erste Tor, eine Sekunde vor Schluss das letzte zum Endstand 0:37.

Die schwimmerische Überlegenheit setzte den Heidelbergern stark zu, die nur ein einziges Mal im ersten Viertel vor dem Tor der Krokodile auftauchten. Am Ende warfen die völlig entkräfteten Heidelberger die Bälle reihenweise ins Aus, um wieder zu Luft zu kommen. Dies ging so weit, dass der Schiedsrichter offen zugab, in engem Rahmen partiell zu pfeifen, um der Heimmannschaft wenigstens ein Tor zu ermöglichen, was ihnen dennoch nicht gelang. Leider waren auch die Protokollführer etwas überfordert und verteilten die Tore nahezu wahllos unter den Krokodilen auf. Die korrekten Torschützen sind laut Trainer Jan Arp – entgegen des Protokolls – Alessandro (11), Jannik (8), Paul (7), Alex (6), Leon und Andy mit je 2 und Hektor mit einem Tor.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

USC Freiburg - U14w 1	78:77
U18m - Goldstadt Baskets	86:57
U14m - PSG Pforzheim	47:73
U12w - BV Linkenheim-Hochstetten	0:2
Herren 3 - PSG Pforzheim 2	50:70
U18w - PSG Pforzheim	26:60
Damen 2 - Goldstadt Baskets	54:70
Herren 2 - UC Baden-Baden 2	114:55
Damen 1 - TV Schwetzingen	42:67
U16m - PSG Pforzheim	68:80
Herren 1 - PSG Pforzheim	63:74

Vorschau

Auswärtsspiele am Samstag

09:00 Uhr SSC Karlsruhe 2 – Damen 2
13:00 Uhr United Colors Baden-Baden - U16m

Auswärtsspiel am Sonntag

14:00 Uhr Basket-Girls Rhein-Neckar - U14w 1

Pflichtaufgabe erfüllt

Wie schon eine Woche zuvor in Pforzheim löste die ZWEITE ihre Pflichtaufgabe gegen den Tabellenletzten aus Baden-Baden eindeutig.

Mit einem 114:55-Sieg ließ man den Gästen aus Baden-Baden keine Chance, da man schon nach dem ersten Viertel mit 27:14 führte. Mit schnellem Spiel aus der eigenen Verteidigung konnte man ein ums andere Mal zu einfachen Punkten gegen die überforderte Gastmannschaft kommen. Falls man durch die Spielgestalter Mirko Wenz und Steffen Puschmann nicht schnell aus der eigenen Abwehr spielen konnte, verteilten diese im Angriff klug den Ball an die großen Spieler um die Center Markus Rug und Christoph Lemmer.

Nach einigen schwachen Minuten im dritten Viertel fing man sich wieder und gewann auch dieses Viertel klar. Mit einem komfortablen Vorsprung von 31 Punkten ging die

ZWEITE somit ins Schlussviertel und brachte den Sieg ungefährdet nach Hause.

Nach nun drei Wochen der Regeneration über Fasching trifft das „Zimmerteam“ am 8.3. auswärts auf die Deutsche Jugendkraft Karlsruhe in der Friedrich List Schule.

Es spielten: Puschmann 23 / Wenz 20 / Rug 16 / Frenk 14 / Lemmer 12 / Schultz 10 / Bauer 7 / Rupp 6 und Schlüter 6

TSV Ettlingen II – UC Baden-Baden 2

114:55

Zu schwache Trefferquote

Neben der Krankheits- und Verletzungsmisere war es dieses Mal noch die schwache Trefferquote, die die U18 Mädchen auf die Verliererstraße brachte. Der TSV startete mit einer Ball-Raum-Verteidigung, die die Gäste aus Pforzheim vor massive Probleme stellte. So ließ man nur 10 Punkte im ersten Viertel zu. Allerdings konnte man die daraus erzielten Ballgewinne nicht in Punkte umsetzen. Immer wieder suchten die TSV-Mädchen den schnellen Abschluss, der oft ohne Erfolg blieb. Die Gäste nutzen dies ab dem 2. Viertel dann konsequent aus und kontrollierten das Spiel. Nach Spielende ließ die Mannschaft um Trainer Seidler die Köpfe hängen, da man nach dem couragierten Auftritt in der Vorwoche eine komplett ausgewechselte Mannschaft sah.

TSV Ettlingen - PSG Pforzheim 26:60

Spielverlauf: 6:10; 10:28; 20:42; 26:60
Es spielten: Chiara (4), Paulina (2), Laura (4, 0/4), Eileen (5, 1/2), Finja (2, 0/4), Bieke (9, 1/2)

TSC Sibylla Ettlingen

Närrisches Training

Am Freitag, 1. März ist für die Hobby-Gruppen des TSC Sibylla NÄRRISCHES TRAINING mit Pappnasen, schrägen Klamotten, lila Haaren oder was auch immer. Ein paar Flaschen Sekt stehen bereit, nebst Knabberzeugs natürlich, und dann lassen die Paare es krachen: Wir starten um 18.11 Uhr und lassen das Närrische Training durchlaufen bis 21.11 Uhr. Alle Hobbypaare des Clubs sind herzlich eingeladen; kommt, wie ihr könnt oder Lust habt - „es kütt, wie es kütt“! Alle Tänze werden gespielt, und dazwischen probieren wir wieder mal unsere Linedance-Choreo zu „Just a Gigolo“ und vielleicht noch mit unseren neuen Paaren den Vierer-Chachacha. Alles kann, nix muss – Spaß geht vor!

Ferien-Practice

In der Fastnachtswochen sind an den Schulen Ferien (Mo., 4.3 bis Fr., 8.3.) und die Turnhallen geschlossen; auch die Hobbygruppen haben daher eine Woche Tanzferien. Damit ihr aber nicht ganz aufs Tanzen verzichten müsst, machen wir am Di., 5.3., eine FERIEN-PRACTICE von 19.30 bis 21.00 Uhr im Clubraum für alle Hobbygruppen des Clubs; Florian wird euch Musik auflegen. Die Woche drauf geht es dann wieder normal weiter.

Wie immer: Alle Informationen gibt es unter www.tsc-sibylla.de.

Ski-Club Ettlingen

38. Rudolf-Speck-Turnier vom 06. - 10. März 2019

Traditionell wird in der Woche der Faschingsferien das Rudolf-Speck-Turnier beim Ski Club ausgetragen: vom 6. - 10. März. Die nun bereits 38. Auflage des Traditionsturniers genießt sowohl bei Spielern als auch bei den Zuschauern einen exzellenten Ruf, denn es wird in familiärer Atmosphäre fantastisches Tennis geboten. Beginn mit der Damenqualifikation ist am Mittwoch, den 06.03.2019. Am Donnerstag steigen dann die Qualifikationsspiele der Herren, bevor am Freitag das Hauptfeld beginnt. Auch am Samstag wird natürlich gespielt und das Turnier endet mit dem Höhepunkt der Halbfinal- und Finalspiele am Sonntag, den 10.3.

Im letzten Jahr standen sich im Finale der Damen mit Petra Krejsová und Diāna Marcinkēvica die Nummer 16 und 17 der deutschen Rangliste gegenüber. Bei den Herren gewann Elmar Ejupovic, der sich zwischenzeitlich in 2018 gar unter die besten 400 Spieler der Welt spielen konnte gegen Rene Schulte, der dieses Jahr immerhin den dritten Platz der Deutschen Meisterschaften erringen konnte. Dies veranschaulicht gut die sportliche Qualität des Turniers. Auch dieses Jahr rechnen die Verantwortlichen um Turnierdirektor Björn Basler wieder mit einem Top Teilnehmerfeld. Neben der regionalen Elite werden abermals einige Topspieler die sich unter den besten 30 der deutschen Rangliste befinden, mitspielen. Neben Ranglistenpunkten geht es um über 4000 €, die die Hauptsponsoren Sparkasse Karlsruhe und die Firma Bardusch bereitstellen.

Jedem Tennisinteressierten ist anzuraten, doch mal beim Ski Club vorbeizuschauen und sich vom Spitzentennis, das dort in der kommenden Woche geboten wird, inspirieren zu lassen.



Foto: Peter Kurz

Ettlinger Keglerverein e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am **Montag, 25. März, 19 Uhr**, in der Gaststätte Keglerheim Ettlingen, Huttenkreuzstr. 1, statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Ehrungen
5. Rechenschaftsberichte: Vorsitzender, Schriftführerin, Sportwart, Jugendwart, Pressewartin, Schatzmeister, Partnerschaftsbeauftragter
6. Bericht Kassenprüfer
7. Genehmigung des Haushaltsplanes 2019
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung
10. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
11. Verschiedenes
12. Schlusswort

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens Freitag, 22. März 2019 beim 1. Vorsitzenden Klaus Kübel, Schöllbronner Str. 20, 76199 Karlsruhe, schriftlich eingegangen sein.

19. Spieltag

1. Bundesliga Männer

SG Ettlingen 1 – KSV Kuhardt 1

6230 : 6056

Am vergangenen Samstag war die Mannschaft aus dem pfälzischen Kuhardt in Ettlingen zu Gast. Gegen Ende der Spielrunde kommen unsere Männer immer besser ins Spiel. Mit erneut einer neuen Saisonbestleistung zeigten unsere Männer eine tolle und geschlossene Mannschaftsleistung. Gerd Wolfring mit der Tagesbestleistung von hervorragenden 1085 Kegel und Jörg Schneiderei (1011 Kegel) zeigten gleich zu Beginn eine sehr gute Leistung und brachten ihre Mannschaft mit 63 Kegel in Führung. Andreas Wolf (1011 Kegel) und Dieter Ockert mit guten 1065 Kegel zeigten ebenfalls eine tolle Leistung und erhöhten den Vorsprung auf 165 Kegel. Im Schlusspaar zeigten auch Thomas Speck (1036 Kegel) und Rainer Grüneberg (1022 Kegel) mit einer sehr soliden Leistung, dass sie ihre Bahnen wieder im Griff haben. Mit dieser geschlossenen Mannschaftsleistung bereits während der Vorrunde wären unsere Männer nie auf die Abstiegsränge gerutscht. Jetzt bleibt nur noch zu hoffen, aus den letzten drei Spielen mindestens 2 Siege herauszuholen und auf ein kleines Wunder zu hoffen.

16. Spieltag

2. Bundesliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 1 –

G7 Spaichingen 1

2707 : 2501

Am vergangenen Sonntag hatten unsere Frauen die abstiegsbedrohte Mannschaft

aus dem württembergischen Spaichingen zu Gast. Monika Humbsch (472 Kegel) und Katja Heck (461 Kegel) mussten mit wenig Gegenwehr ihrer Gegnerinnen rechnen und gingen am Start gleich mit 129 Kegel in Führung. Susanne Hannich (427 Kegel) und Silke Oßwald mit der Tagesbestleistung von 474 Kegeln nahmen ihren Gegenspielern weitere Kegel ab, so dass sie mit einem vorentscheidenden Vorsprung von 193 Kegel an das Schlusspaar übergaben. Christina Cunow (436 Kegel) und Sabine Speck (437 Kegel) mussten sich am Ende nicht mehr allzu sehr strecken, um die Punkte zu sichern. Mit einem ausgeglichenen Punktekonto können unsere Frauen gelassen den letzten beiden Spieltagen entgegensehen.

Jugend U14

Ettlinger KV 2 – Ettlinger

KV 1 1592 : 1400

Im hausinternen Duell unserer Jungs gegen unsere Mädchen konnten die Jungs deutlich gewinnen.

Es spielen für EKV 2 (männlich): Lars Böckle 414 Kegel, Justin Kull 402 Kegel, Yannick Sauter 401 Kegel und Fabian Wößner 375 Kegel

Es spielten für EKV 1 (weiblich): Nelly Köhler 427 Kegel, Paulina Jelinek 367 Kegel, Celina Steinbrenner 336 Kegel und Maria Smajic 270 Kegel

Landesliga 1 Frauen

Vollkugel Ettlingen 2 –

DKC Meckesheim 2 2695 : 2593

Mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung überzeugten unsere Spielerinnen in einem bis kurz vor Schluss sehr spannenden Spiel mit einem ständigen Auf und Ab, da unser Schlusspaar noch mit einem Rückstand auf die Bahn ging und mit einem eindrucksvollen Kampf das Spiel drehte und am Ende deutlich siegte.

Es spielten: Elvira Maier 481 Kegel, Jessica Hester 458 Kegel, Heidi Speck 453 Kegel, Barbara Souici 447 Kegel, Michaela Heidl 435 Kegel und Angelina Emmerling 421 Kegel

Bezirksliga Männer

SG Ettlingen 2 – SKC Fortu-

na Karlsruhe 1 5612 : 5364

Mit einer neuen Saisonbestleistung zeigten unsere Männer eine überragende Form und arbeiteten sich auf den 3. Tabellenplatz vor. Es spielten: Miroslav Pesko 983 Kegel, Siegmund Kull 969 Kegel, Christian Rosche 954 Kegel, Markus Lauinger 930 Kegel, Pascal Ochs 902 Kegel und Patrik Grün 874 Kegel

Kreisliga A Männer

SG Ettlingen 3 – 1. SKC Vik-

toria Jöhlingen 1 2690 : 2537

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnten unsere Männer die direkten Verfolger aus Jöhlingen überzeugen.

Es spielten: Peter Kafka 465 Kegel, Dumitru Mois 458 Kegel, Klaus Kübel 447 Kegel, Siegfried Lauterbach 445 Kegel, Wilfried Lauterbach 445 Kegel und Roland Waizenegger 430 Kegel

Kreisliga B gemischt

SG Ettlingen 4 – Nüünerkil-

ler Eisingen 1 2629 : 2662

Gegen den Tabellenführer aus Eisingen reichte unseren Männern auch ihre insgesamt gute Mannschaftsleistung nicht aus, um die Punkte in Ettlingen zu halten.

Es spielten: Josip Grguric 463 Kegel, Reinhard Schlosshauer 459 Kegel, Ivan Lovakovic 456 Kegel, Hans-Peter Wößner 443 Kegel, Alexander Höhn 411 Kegel und Egon Weickenmeier 397 Kegel

Vorschau auf das nächste Wochenende:

So., 08:00 – 18:00 Uhr Endlauf der Vereinseinzelnmeisterschaften

Schützenverein Ettlingen

Damenrunde-Wettkämpfe

Am vergangenen Samstag, den 16. Februar, fanden die letzten Damenrunde-Wettkämpfe des Sportschützenkreis Karlsruhe statt. Von unserem Verein nahmen drei Schützinnen mit hervorragenden Ergebnissen teil. Es wurden vier Wettkämpfe geschossen, mit einem Streichergebnis. Bei der Disziplin Luftpistole wurden 40 Schuss - ganze Ringe, bei Luftpistole-Auflage 30 Schuss - Zehntelwertung auf 10 Meter geschossen.

Hier die Ergebnisse:

Luftpistole-Auflage - Senioren 1

1. Platz Marion Marmein 906,8 Ringe
2. Platz Claudia Mußler 892,8 Ringe

Luftpistole-Auflage - Senioren 2

1. Platz Marita Wilke 889,1 Ringe

Luftpistole - Senioren 3

2. Platz Marion Marmein 1051 Ringe

Auch der **Wanderpokal** der Luftpistolenschützinnen wurde von **Marion Marmein** mit einer 10.5 für den 10. Schuss errungen. *Herzliche Glückwünsche zu diesen tollen Ergebnissen*

1. Arbeitsdienst

Am 2. März um 9 Uhr findet beim Schützenhaus der erste Arbeitsdienst dieses Jahres statt. Es sind alle Mitglieder des Schützenvereins aufgerufen, bei der Instandhaltung mitzuhelfen und unsere Anlage wieder auf Vordermann zu bringen.



Goldmedaille für Marion Marmein und Marita Wilke
Foto: Marion Marmein

Schachclub 1926 Ettlingen

6. Spieltag

War der 5. Spieltag schon sehr erfolgreich, lief es am 6. Spieltag am 17. 2. noch besser: Fünf der sechs Mannschaften gewannen ihre Begegnungen. Ganz herausragend lief es für die 1. und 2. Mannschaft: Die Zweite fuhr einen 7:1-Kantersieg ein; die Erste siegte mit 7,5:0,5 noch höher und setzt damit klar zum direkten Wiederaufstieg in die Oberliga Baden an.

Einsteigerklasse:

SK Ettlingen 6 – SF Karlsruhe 10

(6,0 : 2,0)

Ein vergleichbares DWZ-Niveau bedeutet nicht automatisch einen ausgeglichenen Mannschaftskampf. So ließen die jüngsten Ettlinger Spieler an diesem Spieltag ihrer Energie und Kreativität am Brett völlig freien Lauf und ließen ihren Karlsruher Kontrahenten an diesem Spieltag kaum eine Chance.

Kreisklasse C:

SK Ettlingen 5 – SV Pfinztal 3 (5,0 : 3,0)

Die 5. Mannschaft gewann wegen zwei fehlender Pfinztaler Spieler an Brett 7+8 kampflös, doch an den verbliebenen Brettern wehrte sich Pfinztal tüchtig gegen die Niederlage. So war noch einige Konzentration der Ettlinger Nachwuchsspieler an Brett 1 bis 6 gefordert, um den Mannschaftssieg sicherzustellen: Gabriel Nill und Sinan Amman fuhren einen Sieg ein, Finn Schweisthal und Anna Pyvovar erzielten ein Remis, was den ungefährdeten Sieg sicherstellte.

Kreisklasse A:

Ettlingen 4 – SK Sulzfeld (3,0 : 5,0)

Die Niederlage der 4. Mannschaft des SK Ettlingen entsprach in etwa der DWZ-Differenz an diesem Spieltag: Bei 6 Remis gingen zwei Partien an jeweils nominell stärkere Sulzfelder. Die Ettlinger zeigten jedoch viel Kampfgeist und hätten mit etwas Glück vielleicht noch etwas mehr erreichen können.

Bereichsliga Nord-3:

SC uBu Karlsruhe – SK Ettlingen 3

(2,5 : 5,5)

Die dritte Mannschaft, als Favorit beim Tabellenletzten SC uBu Karlsruhe angetreten, wurde dieser Rolle auch gerecht: Nach nur 3h stand es schon 4:1 für Ettlingen. Paul Müller am „Jugendbrett“ (Brett 8) berechnete dabei trotz Zeitdruck absolut cool eine taktische Abwicklung zu seinen Gunsten und erzielte damit den 5. Punkt für Ettlingen. Es war übrigens Paul Müllers 4. Punkt im 4. Spiel für die dritte Mannschaft – sehr beeindruckend! Mit dem klaren Sieg hat Ettlingen 3 das Saisonziel „Nicht-Abstieg“ schon jetzt erreicht. Mit aktuell zwei Punkten Rückstand auf den Tabellenführer geht nun beim Tabellendritten am nächsten Spieltag noch einmal der Blick nach oben. Ist vielleicht noch mehr drin für die Dritte in dieser Saison?

Landesliga Baden Nord-2:

SF Conweiler – SK Ettlingen 2 (1,0 : 7,0)

Der Spieltag begann für die Zweite mit Be-

denken zur Aufstellung, da zwei Leistungsträger (Timo Fucik und Gabriel Jülg) für den Kampf der 1. Mannschaft in Bad Mergentheim abgegeben worden waren. Zum Glück hatte Conweiler wesentlich größere Aufstellungssorgen, so dass Ettlingen sogar mit fast 200 DWZ-Plus antrat. Konnte Conweiler an Brett 1+2 dagegen halten, zeigte sich an Brett 3 bis 8 durchweg die höhere Qualität der Ettlinger Spieler in Form von systematisch herausgespieltem Raumvorteil bzw. Entwicklungsvorsprung, welcher jeweils recht sicher in volle Punkte verwandelt wurde. Den ersten Sieg erzielte Thomas Batton durch einen mittels Einschnürung solide vorbereiteten Mattangriff, bevor dann die angrenzenden Bretter ihre in Eröffnung bzw. Mittelspiel erarbeiteten Vorteile sukzessive zum Erfolg führten. Eine sehr starke Leistung bot Igor Pyvovar, der bis tief ins Endspiel (mit Springer/Läufer gegen 2 Läufer) die Gewinnversuche seines nominell deutlich stärkeren Gegners mit viel Mut und Einfallsreichtum abwehrte. Nach diesem 7:1 Kanter Sieg geht die Zweite mit Zuversicht in das Duell gegen den Spitzenreiter der Landesliga-Nord, die Karlsruher SF 2 am nächsten Spieltag.

Verbandsliga Baden Nord:

SG Bad Mergentheim 2 – SK Ettlingen 1 (0,5 : 7,5)

Die 1. Mannschaft des SK Ettlingen fuhr trotz zwei Ersatzspielern aus der Zweiten als klarer Favorit nach Tauberfranken und wurde dieser Rolle auch gerecht: Jonas Rosner (Brett 1) konnte seinem Gegner nach einer Ungenauigkeit in der Eröffnung das Rochaderecht nehmen und verwandelte seine Vorteile von Mehrbauer und Läuferpaar im Endspiel in einen vollen Punkt. Stephan Tschann (Brett 2) gewann gegen eine dubiose Variante im Läuferpiel zwar schnell einen Mehrbauern, verlor diesen aber später wieder. Im Endspiel geriet er nach schwächerem Spiel sogar an den Rand einer Niederlage, konnte aber mit viel Glück das Remis halten. Thomas Grothe (Brett 3) gelang ein schöner Sieg gegen die Winawervariante im Sc3-Franzosen, indem er zunächst seinen Damenturm auf d5 opferte, um die „französische Bauernkette“ des Schwarzen im Zentrum zu sprengen und den nun schutzlosen schwarzen König anzugreifen. Nach einem Fehler des Bad Mergentheimer Spielers konnte er in ein gewonnenes Turm-Springerendspiel mit zwei Mehrbauern abwickeln. Etwa zeitgleich mit Jonas Rosner konnte Manuela Mader (Brett 4) mit einem taktischen Schlag ihre schon immer positionell bessere Stellung zum Sieg verwerten. Der Gegner von Marcus Friedel (Brett 5), spielte nach Aufgabe seines Läuferpaares viel zu passiv, so dass der Ettlinger die Initiative an sich zog und durch konsequente Nutzung der gegnerischen Grundreihenschwäche den gegnerischen König zur Strecke brachte. Lennard Löwe (Brett 6) erfreute sich früh eines Mehrbauern, den er sicher ins siegreiche Endspiel bringen konnte. Timo Fucik (Brett 7) sah sich zunächst

durch das gegnerische Läuferpaar einigen Drucks gegen seinen e3-Bauern ausgesetzt, konnte aber in der späteren Zeitnotphase die Lage derart komplizieren und taktisch für sich entscheiden. Gabriel Jülg (Brett 8) gelang es in einem interessanten Endspiel mit Dame/Läufer gegen Dame/Springer, seine Kontrahentin geschickt auszumanövrieren und zu gewinnen. Ausblick: Aufgrund des Unentschiedens zwischen den direkten Tabellenkonkurrenten Karlsruher SF und SK Ladenburg hat Ettlingen 1 nun eine sehr gute Ausgangslage für die letzten drei Verbandsligarunden incl. Entscheidungskampf um die Meisterschaft gegen Ladenburg am 9. Spieltag.

Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

News von der Volleyball-Jugend

Die U16-Mädchen der VSG Ettlingen Rüppurr waren am vergangen Wochenende wieder auf Tour und spielten sehr erfolgreich! Von den spannenden Turnieren dürfen die Mädels selbst berichten:

Am Samstag, 23. Februar sind wir nach Heidelberg/Rohrbach gefahren, um unseren 5. Spieltag zu bestreiten. Unser erstes Spiel haben wir mit einer starken Aufschlagserie von Lusin 2:0 gegen Rohrbach gewonnen. Nachdem wir ein Spiel gepfiffen hatten, spielten wir gegen TSG Wiesloch. Auch dieses Spiel gewannen wir mit einer souveränen Leistung 2:0, unter anderem auch wegen Emilias druckvollen Aufschlägen. Im Finale galt es Sinsheim zu besiegen, was uns auch mithilfe von clever eingesetzten Angriffsschlägen gelang. Somit beendeten wir unseren 5. Spieltag mit dem Turniersieg.

Die U16 Quattromannschaft ...

... fuhr für den letzten Spieltag der Saison nach Helmstadt. Im ersten Spiel musste sie gegen Mosbach antreten, hat einen guten Start hingelegt und mit 2:0 gewonnen. Dann trat sie gegen AVC St. Leon-Rot an. Nachdem die Mannschaft den ersten Satz deutlich gewonnen hatte, ließ die Kraft ein wenig nach und sie verlor die beiden darauffolgenden Sätze knapp. Allerdings lief es beim nächsten Spiel wieder besser. Die Mannschaft hat im dritten Satz das Spiel gegen Schwarzbachtal für sich entschieden. Im letzten Spiel des Tages verloren die Mädchen gegen Viernheim mit 2:0 gegen die späteren Turniersieger. Sie freuen sich über den schönen Spieltag und einen verdienten zweiten Platz. Für die VSG spielten Isabelle, Sonique, Anna und Eva. Ein großes Dankeschön geht an „Trainer Paul“, der eingesprungen war, um das Team zu coachen, und der zwischendurch der Verzweiflung nahe war. Ein weiteres Danke geht an die engagierten Eltern, die fleißig angefeuert haben. Und wenn sie nicht gewonnen haben, dann haben sie verloren. Sie spielen glücklich bis an ihr Lebensende. Fortsetzung folgt ...



Team U16w.

Foto: Mario Graetz

7. Spieltag Verbandsliga Mixed

Am 23. Februar spielte die erste Mixed-Mannschaft des VC Ettlingen in Bühl. Im ersten Spiel gegen den AVC St. Leon-Rot spielten die Ettlinger phasenweise sehr gut, konnten aber ihren Vorsprung nie in einen Satzgewinn umwandeln. So ging das Spiel leider mit 25:23, 25:23 und 25:22 an die Gegner.

Im zweiten Spiel konnten die Ettlinger nach einer langen Durststrecke endlich wieder jubeln. Obwohl der erste Satz gegen den TV Bühl mit 14:25 recht deutlich verloren ging, konnte die Mannschaft sich sammeln und zwei Sätze zu 21 und zu 16 gewinnen. Leider riss im vierten Satz wieder der Spielfaden, so dass dieser zu 17 an die Mannschaft aus Bühl ging. Im Tiebreak hielten die Nerven und Ettlingen gewann mit 15:10. So konnten zwei Punkte im Abstiegskampf gesammelt werden. Leider wird es aber wegen der ungünstigen Spielpaarungen am letzten Spieltag für Ettlingen sehr schwer werden, die fehlenden Punkte zum Klassenerhalt zu sichern. Aber mit den treuen Fans im Rücken, wird alles versucht werden.

Vielen Dank an alle, die wieder weite Wege auf sich genommen haben, um die erste Mixed-Mannschaft zu unterstützen, und bei schönstem Frühlingswetter ihren Samstag in der Sporthalle verbracht haben. Ihr seid die besten Fans, die man haben kann.

DamenPlus auf dem Weg zur Deutschen Meisterschaft

Das DamenPlus-Team der VSG hat am 10.03. die große Chance, sich für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren. Das entscheidende Spiel findet in der Albauhalle vor eigenem Publikum statt.

In Bereich des Nordbadischen Volleyball Verbands gibt es in der Alterklasse Ü37, was im Fachjargon schon als „Seniorinnen“ bezeichnet wird, für unsere DamenPlus (So nennen wir das!) zur Zeit keine Konkurrenz. Deshalb ist das Team zunächst kampfflos durch die Vorrunde spaziert und durfte direkt an der Regionalmeisterschaft teilnehmen. Für dieses kleine Turnier waren vor knapp 2 Wochen der VC Offenburg und der TSV GA Stuttgart zu Gast in Ettlingen. Dabei zeigten zunächst die Stuttgarterinnen, welche Klasse die vielen ehemaligen Spitzenspielerinnen noch auf das Feld zaubern können. Völlig problemlos gewannen sie ihr erstes Match gegen den VC Offenburg. In der zweiten Begegnung des Tages gegen Stuttgart demonstrierten unsere Damen ihre Entschlossenheit, beim Kampf um den Regi-

onalmeister-Titel ein Wörtchen mitzureden. Das Spiel startete auf hohem Niveau und letztendlich war es nur eine kleine Schwächephase, die der TSV eiskalt zum Sieg im ersten Satz ausnutzte (22:25). Leider ging im Anschluss auch der zweite Satz (dieses Mal deutlich) an die Gäste. Der TSV GA Stuttgart stand also als Turniersieger fest und ist damit auch direkt für die DM qualifiziert.

Im abschließenden Spiel zwischen der VSG und dem VCO, ging es also „nur noch“ um Platz 2, mit dem man sich jedoch eine weitere Qualifikationschance für die DM offen halten könnte. Dementsprechend heiß ging es dann auch zur Sache: Die VSG fand gut in den ersten Satz und konnte eine knappe Führung bis zum 25:23 behaupten. Der zweite Satz brachte leider wiederum einen kleinen Einbruch, so dass der VCO ausgleichen konnte und den Tiebreak erzwang. In diesem buchstäblichen Alles-oder-Nichts-Krimi-Satz wurden nochmal alle Reserven aktiviert und eigentlich hätten beide Teams den Sieg verdient gehabt. Am Ende machte aber wieder eine winzige Schwächephase den entscheidenden Unterschied - dieses Mal zugunsten der DamenPlus. Die VSG Ettlingen/Rüppurr erkämpft sich also den 2. Platz und bekommt damit sensationell eine weitere Chance, sich für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren. Der Gegner wird die TS Bischofsheim sein und wir hoffen natürlich auf kräftige Unterstützung durch die lokalen Volleyballfans!

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

23. Faschingsnacht der Ettlinger Moschdschelle

Am 2.3., bei der 23. Faschingsnacht der Ettlinger Moschdschelle sorgen wir in gewohnter Weise für Ihr leibliches Wohl. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Den Ettlinger Moschdschelle wünschen wir eine gelungene Faschingsnacht.

Musikverein Ettlingen

Musikalische Hommage an Österreich

Mit unserem südlichen Nachbarn Österreich verbinden uns nicht nur die Gemeinsamkeiten in Sprache und Kultur, sondern auch eine über Jahrhunderte ineinander verwobene Geschichte mit allen Höhen und Tiefen. Laut einer kürzlich durchgeführten Umfrage sind die Österreicher unsere liebsten Nachbarn. Viele Ursachen begründen diese Meinung, u.a. dieselbe Sprache, die wundervollen Gebirgslandschaften, die anziehenden Städte und nicht zuletzt eine einzigartige Musikkultur.

Mit ihrem Konzert „Servus Austria“ will das Orchester der Musikvereine aus Ettlingen und Rüppurr diese Tatsache würdigen und hält dabei auch die ein oder andere musikalische Überraschung bereit.

Wenn man sich das Konzertplakat genauer anschaut kann man erahnen, dass es selbstverständlich auch im Takt „aufi gehen“, das heißt hinauf auf die Berge gehen wird.

Aber was hat beispielsweise Verdis Nabucco mit Österreich zu tun, was um Gottes Willen ein Bossa Nova mit saftigen, grünen Almwiesen?

Diese und weitere Rätselfragen werden unter Anleitung von Julian Reichard vom Orchester musikalisch locker und leicht gelöst, wobei das bewährte Moderatorenteam Simone Werry und Joachim Jakob die Zuhörer beim Raten unterstützt.

Die hoffentlich neugierigen Besucher des Konzerts werden, wie immer bei den alljährlichen Themenkonzerten des Orchesters, Überraschendes erfahren und völlig neue Hintergründe alpenländischer Musikwerke erkennen können.

Das diesjährige Frühjahrskonzert unter dem Motto „Servus Austria“ findet am Samstag, 6. April um 19:30 Uhr in der Schlossgartenhalle bei freiem Eintritt statt.



Plakat: MV Ettlingen

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert 31.03.19: Dudelsack

Mandoline und Dudelsack – das soll gehen? Wie die letzten Orchesterproben zeigen, geht das sogar sehr gut! Für das nächste Konzert am 31.3. in der Badnerlandhalle Neureut konnten wir den Dudelsackspieler Klaus Appel gewinnen, der mit uns u. a. die berühmte Titelmusik aus dem Film „Braveheart“ spielen wird. Genaugenommen geht es hier um den **irischen** Dudelsack, der im Originalsoundtrack zu hören ist und den auch Klaus Appel spielt.



Klaus Appel

Foto: Pressefoto

Eingeweihte kennen dieses Instrument unter der Bezeichnung „**Uilleann Pipes**“. Hinter diesem zweisprachigen Begriff verbirgt sich die weltweit höchstentwickelte, in Irland im Laufe des 18. und frühen 19. Jahrhunderts entstandene Bauform von Dudelsäcken. Die Uilleann Pipes gehören nach wie vor zu den typischsten Vertretern der traditionellen irischen Musik und wurden nicht nur durch Bands wie „The Chieftains“, „Planxty“ oder „Bothy Band“ bekannt, sondern auch durch Tanzshows („Riverdance“) und Spielfilme („Titanic“ oder „Braveheart“). Diese und weitere Informationen findet man unter <https://www.dupg.net>.

Weitere Highlights unseres Konzerts werden u. a. sein: unsere Neuinterpretation des Songs „Shallow“ von Bradley Cooper und Lady Gaga aus dem Film „A Star ist born“, das junge Sängersupertalent „Oliwia“, Finalistin bei den Voice Kids, und - last but not least - die Welturaufführung unserer Bearbeitung von Ravels Boléro.

Tickets kosten im Vorverkauf 15,- EURO und sind über die BNN Verkaufsstellen erhältlich oder per E-Mail bei moett@web.de. Weitere Infos unter www.mandolinenorchester-ettlingen.de. Videos unter <http://www.youtube.com/edition49> und <http://www.youtube.com/mandolinenorchester>.

Zum Schluss noch ein Hinweis zu unserer Jugendarbeit: Fördern Sie diese, indem Sie für uns bei der Vereinsaktion der Stadtwerke Karlsruhe 2019 mitmachen. Stimmen Sie für unseren Verein unter <https://vereine.stadtwerke-karlsruhe.de/profile/mandolinenorchester-ettlingen-e-v/>. Den 20 aktivsten Vereinen winken insgesamt 20.000 Euro für die Nachwuchsförderung. Jeder „Klick“ bringt uns diesem Ziel näher!

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Ein Potpourri der Jahreszeiten

Konzertchor der Liedertafel bereitet Konzert vor Die Jahreszeiten als musikalisches Motiv hat sich für dieses Jahr der Konzertchor der

Liedertafel ausgesucht. Dabei steht jedoch nicht etwa eines der gleichnamigen Oeuvres von Haydn oder Vivaldi auf dem Plan - jedenfalls nicht ausschließend. Vielmehr gestaltet der Chor gemeinsam mit der Oekumenischen Philharmonie ein Potpourri klassischer und romantischer Stücke rund um das Thema „Jahreszeiten“.

Das Ergebnis dieses Experiments wird am 1. Juni 2019 in der Stadthalle unter der Leitung von Frank Aranowski zu hören sein.

Wer nicht nur zuhören, sondern auch mitsingen möchte, ist gerne zu einer Schnupperprobe eingeladen, immer dienstags um 20 Uhr im Kasino am Dickhäuterplatz 22.

Gesangverein Freundschaft Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 16. März um 17 Uhr findet im Proberaum in der Stadthalle die Hauptversammlung statt. Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden mit Totenehrung
2. Bericht Schriftführer
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
5. Bericht der Sängervorstände
6. Anträge
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Wir bitten alle Mitglieder, an dieser Versammlung teilzunehmen.

Anträge sind bis 9. März beim 1. Vorsitzenden Roland Ungerer, Tel. 77937 einzureichen.

Jazzclub Ettlingen e.V.

4 4 Jazz

4 4 Jazz - 4 4 Fun

Vier Ausnahmemusiker, hocheffizient und sattelfest in allen denkbaren musikalischen Situationen, haben sich hier zusammengefunden, um dem geneigten Zuhörer das zu geben, was er sucht und schätzt: Wohlgefühl, Groove, bekannte Lieder, angenehme Lautstärke - höchste Improvisationskunst und unbedingte Hingabe an die Musik.

Kurz gesagt: Das ECHTE, was ja in unseren Zeiten der digitalen Gleichschaltung gerne mal als „obsolet“ in den Hintergrund verbannt wird. Als ob denn wahre Lebendigkeit, Spontaneität und beseeltes Miteinander - eben die wesentlichen Eigenschaften der Jazzmusik - jemals durch Virtualität ersetzt werden könnten.

Es geht vom Soul Jazz über gelegentliche Rock- und Blues-Classics zu brasilianischen Bossa Novas und natürlich zu einigem aus dem „Great American Songbook“, den großen Jazz-Standards also.

Der singende Gitarrist Tobias Langguth, geboren 1957, ist seit 1979 als Berufsmusiker

tätig. Einige Semester an den Musikhochschulen Hamburg und Köln sowie Studienaufenthalte in Rio de Janeiro und New Orleans runden sein profundes musikalisches Wissen und Handwerk ab. Während er sich Ende der Siebziger ganz in der Tradition des Bebop und Modern Jazz entwickelte, wandte er sich im Laufe der Achtziger Jahre immer stärker der brasilianischen Musik zu, um dann zu seinen ganz alten Wurzeln des Blues und der Rockmusik der 60er-Jahre zurückzufinden. Er bringt als Frontmann der Gruppe sein gesamtes, konkurrenzlos breites musikalisches Spektrum und Können ein.

Thomas Heidepriem war ab 1992 für ca. 25 Jahre Bassist der Frankfurt Radio Big Band, wo er mit den meisten „Global-Playern“ der Jazzszene musizierte. Davor, ab ca. 1976, war er in zahlreichen Bands in Deutschland und der Schweiz tätig. Zusammenarbeit mit: (Auswahl) Christof Lauer, Albert Mangelsdorff, Maria João, Franco Ambrosetti, Joachim Kühn, Toots Thielemans, Michael u. Randy Brecker, Branford Marsalis, Robben Ford, Kurt Rosenwinkel, Eliane Elias, John Scofield, Bill Frisell, Jean Luc Ponty, Billy Cobham, George Grunz, Jack Bruce, Ed Motta, Mike Stern u.v.m. 1986 erhielt er bereits den Jazzpreis Baden-Württemberg. Pianist Kuno Schmid, aus Stuttgart stammend, hat mit allen gearbeitet, die Rang und Namen haben, hier nur ein kleiner Ausschnitt: Stanley Clarke, Eugen Cicero, Billy Cobham, Robben Ford, Frank Gambale, Wolfgang Haffner, Bireli Lagrene, Tony Lakatos, Horst Jankowski, SWR Big Band, Toots Thielemans, Caterina Valente, Joe Zawinul... Die Liste seiner erfolgreichen LP- und CD-Produktionen ist lang. Sowohl auf dem Konzertflügel wie auf den Synthesizern ist er zu Hause und zaubert alles hervor, von dezenten Begleitungen über spektakuläre Sounds bis zu mega-brillanten Solos.

Der Ettlenger Drummer Stefan Günther-Martens ist der „Youngster“ in der Band. Bekannt durch sein Mitwirken im Gothik-Ensemble ASP, NDW-Combo „Knutschfleck“, aber auch seinem eigenen vorzüglichen Jazzquartett SNEM, ist er ein mit allen stilistischen Wassern gewaschener Allrounder, der durch sein luftig-sensibles, immer genau den musikalischen Moment erfassendes Spiel 4 4 Jazz allzeit den richtigen Groove liefert.

Eintritt 14 € // erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)

Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30

Abendkasse // keine Reservierung

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Für die Vorsätze nach Fasching, unser Programm im März

Do., 07.03.19 Zur Insel Rott

Durch das Tiefgestade von Linkenheim geht es durch den Wald zur Insel Rott ins Fischrestaurant Waldfrieden.

Zurück laufen wir zur Endhaltestelle nach Hochstetten.

Wanderführer: Elke Ketzcher

Abfahrt: Ettlingen Stadt: 08:48 Uhr
Karlsruhe Bahnhofsvorplatz: 09:04 Uhr
Gehzeit: ca. 3,0 Stunden / 10,0 km
Auf-/Abstieg: 9 m / 11 m (leicht)
erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte

Mi., 13.03. um 18: Uhr Jahreshauptversammlung

Im Vereinsraum des Eichendorff Gymnasiums (Kleine Bühne)

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Es stehen Neuwahlen an.

Do., 21.03. Seniorenwanderung ab Bernbach

Von Herrenalb-Kullenmühle fahren wir mit dem Bus nach Bernbach.

Leicht bergab wird nach Moosbronn gewandert. Nach dem Mittagessen im Reiterstüble kann mit dem Bus heim gefahren werden. Schöner ist es, eine kleine Strecke nach Völkersbach zu unternehmen, um mit dem Bus Ettlingen zu erreichen.

Wanderführer: Ursula Dahlinger

Abfahrt: Karlsruhe Bahnhofsvorplatz: 10:17 Uhr

Ettlingen Stadt: 10:33 Uhr

Gehzeit: ca. 1,5 Stunden / 3,5 km; ca. 2,75 Stunden / 8,1 km

Auf-/Abstieg: 43 m / 103 m (leicht); 80 m / 182 m (leicht)

erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte

So., 31.03.19 Durch die Hessigheimer Felsengärten

Mit der Bahn geht es in Schwäbische nach Bietigheim - Ellental.

Nach einem kurzen Abstecher in die Fachwerkstadt Bietigheim geht es auf die Höhen des Neckars.

Über Hessigheim - mit einer atemberaubenden Aussicht bei den Felsengärten - geht es hinunter in die historische Altstadt Besigheim.

Wanderführer: Christian Schottmüller (Schö.)

Abfahrt: Ettlingen Stadt: 07:28 Uhr

Karlsruhe Hauptbahnhof: 08:05 Uhr

Gehzeit: ca. 5,75 Stunden / 17,0 km

Auf-/Abstieg: 220 m / 243 m

(mittel-schwer)

erforderlich: Baden-Württemberg-Ticket

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Aktuelles

Aus der Mitgliederverwaltung

Anfang Februar wurden die Mitgliedsausweise an die Mitglieder verschickt. Wer keinen erhalten hat, meldet sich am besten dienstags von 17 - 19 Uhr telefonisch unter 07243 / 78 199 oder per Mail unter info@dav-ettlingen.de.

Vorschau März

Di. 12. März Vortrag: Giro del Monviso - Trekking bei der Quelle des Po. Der Monviso, mit 3.841 Metern der höchste Berg der Cottischen Alpen, an dessen Fuß der Po entspringt, zieht die Blicke magisch auf sich.

Er ist ein steinerner Solitär, der alle anderen Berge der Region um mindestens 500 Meter überragt. Beate Hub und Doris Krahn sind im Juli 2018 von der Poquelle am Pian del Re gestartet und in sechs Tagen mal in Italien, mal in Frankreich mit nahezu 6.000 Höhenmetern um den Berg gewandert. Beginn 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Sa. 16 März Sportwandern mit Volkmar Triebel in der Pfalz. Treffpunkt um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen.

Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen Abteilung Ettlingen-Stadt

Übung Sonder- und Wegerechte sowie Beeinträchtigung des Trinkwassers bei Löschwasserentnahme

Sonder- und Wegerechte sowie Beeinträchtigung des Trinkwassers bei Löschwasserentnahme, waren die Themen beim Übungsabend am Donnerstag. Polizeikommissar Patrick Walz vom Polizeirevier Ettlingen vermittelte die rechtlichen Grundlagen der Sonder- und Wegerechte. Er erläuterte die Unterschiede und erklärte, dass die Feuerwehrangehörigen bei Alarm auf dem Weg ins Feuerwehrhaus Sonderrechte nach § 35 StVO in Anspruch nehmen können, hier jedoch zu beachten ist, dass dies für die anderen Verkehrsteilnehmer nicht sichtbar ist. Das Wegerecht gilt für die Einsatzfahrzeuge und richtet sich an die Normalbürger. Diese haben sofort freie Bahn zu schaffen, wenn ein Einsatzfahrzeug mit eingeschaltetem Blaulicht und Martinshorn naht. In seinen Ausführungen machte er deutlich, dass sowohl beim Einsatzfahrzeugfahrer als auch beim anderen Verkehrsteilnehmer Risikofaktoren vorhanden sind, die eine große Rolle spielen. Nach seinem Vortrag schloss sich Thomas Wetter, Anlagenverantwortlicher Gas-/Wasserverordnung der Stadtwerke Ettlingen, mit seiner Präsentation über die Beeinträchtigung des Trinkwassers bei einer Löschwasserentnahme an. Er erklärte, wie sich die Löschwasserentnahme auf das Rohrnetzsystem des Wasserversorgers auswirkt und welche Gefahren (Rohrbruch, Verschmutzung usw.) dadurch entstehen können. Er bat darum, dass die Stadtwerke bei einem größeren Brand oder einer größeren Übung immer informiert werden. Die Abt. Ettlingen-Stadt dankt den Referenten Herrn Walz und Herrn Wetter für die sehr interessanten Vorträge.

Hauptversammlung

Am Samstag, 16. März um 19.30 Uhr findet die 172. Abt.-Hauptversammlung der Abt. Ettlingen-Stadt im Feuerwehrhaus Ettlingen statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung Abt.-Kdt. Martin Baureithel
2. Totengedenken Abt.-Kdt. Martin Baureithel
3. Berichte
 - Abteilungskommandant Abt.-Kdt. Martin Baureithel

- Schriftführerin Nicole Baureithel
 - Jugendfeuerwehr Jugendwart Nicolas Gack
 - Alters- und Reservemannschaft Altersobmann Josef Jilg
 - Kassier Elke Waldenmaier
 - Jahresrückblick Hans-Peter Kassel
4. Aussprache zu den Berichten
 5. Kassenprüfungsbericht und Entlastung der Verwaltung
 - Wahl der Kassenprüfer
 6. Verpflichtungen, Ehrungen und Beförderungen
 7. Grußworte
 8. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 9. März schriftlich beim Abteilungskommandanten einzureichen.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

DRK Ortsverein Ettlingen

ERSTE HILFE AM KIND

Erste Hilfe am Kind

Rotkreuz-Kurs in Ettlingen

Der Rotkreuzkurs Erste Hilfe am Kind wendet sich speziell an Eltern, Großeltern, Erzieher und an alle, die mit Kindern zu tun haben. Es werden keinerlei Vorkenntnisse benötigt. Sie erlernen die Versorgung bedrohlicher Blutungen bei Kindern, aber auch die lebensrettenden Sofortmaßnahmen, die bei Atemstörungen und Störungen des Herz-Kreislaufsystems zu treffen sind.

Wann?
Am 16.03.2019
von 09.00 - 17.00 Uhr

Wo?
Beim DRK-Ortsverein
Ettlingen e. V.
Dieselstraße 1
76275 Ettlingen

Kosten
Die Teilnahmegebühr
beträgt **40€**.





Jetzt anmelden auf
www.drk-karlsruhe.de
oder den QR-Code scannen



Deutsches
Rotes
Kreuz
Kreisverband Karlsruhe e. V.

Plakat: DRK Karlsruhe

Kolpingfamilie Ettlingen

Kolping mal närrisch - Fasenacht im Kolpingsaal

Am **Samstag, 2. März um 19.31 Uhr** lädt die Kolpingsfamilie alle Mitglieder, Nichtmitglieder, Alt und Jung zu einem bunten Fastnachtsball ein. Tanzmusik, Büttensreden und Sketche stehen auf dem Programm. Wie immer kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Veranstaltungsort; **Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23.**

Rosenmontagscafé

Am **Montag, 4. März ab 13.30 Uhr** bietet die Kolpingsfamilie im **Kolpingsaal Pforzheimer Straße 23**, den Zuschauern des Fastnachtsumzugs eine warme Stub' sowie Kaffee und Kuchen zum Aufwärmen an.

Närrische Seniorenrunde

Am **Dienstag, 5. März um 14.11 Uhr** laden die Senioren der Kolpingsfamilie zum Fastnachtsausklang in den Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23 ein. Büttensreden, Schunkeln, Singen, Lachen und fröhlich sein. Gäste sind herzlich willkommen.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Verschiedenes

Bingo am Nachmittag

Mittwoch, 27. Februar / 13. März / 27. März / 8. Mai 2019, um 15:00 Uhr, im Karl-Still-Haus

Spieleinsatz 0,50 Euro, Geld- und Sachpreise. Getränke sind erhältlich.

Auch Anfängerinnen & Anfänger sind sehr willkommen. Ohne Anmeldung.

Narrenfrühstück

Sonntag, 3. März, ab 9:30 Uhr im Karl-Still-Haus

Klassisches Frühstücksbuffet mit Kaffee, Tee und Saft, alles inklusive

8 € für Erwachsene / 3 € für Kinder

Die Anmeldung im AWO-Büro oder unter Tel.: 07243 333 992 oder awo-ksh@web.de ist zur Planung erforderlich.

3. AWO-Hausflohmarkt

Samstag, 16. März, 9 – 15 Uhr im Karl-Still-Haus.

Interessantes Angebot.

www.awo-ettlingen.de

Freundeskreis Stephanus-Stift

Menschen im Gespräch

Am 1. März wird über alle Konfessions- und Landesgrenzen hinweg der Weltgebetstag gefeiert – und damit einer der Höhepunkte des ökumenischen Miteinanders in den Ortsgemeinden. Diesem Anlass entsprechend lud der Freundeskreis am Donnerstag, 21. Februar zu der monatlichen Gesprächsrunde **Menschen im Gespräch** im Stephanusstift am Stadtgarten **Ursula Buck** und **Gisela Thomasius** aus dem Kirchenbezirk Karlsruhe-Land ein.

Die beiden Frauen sind nicht nur seit mehr als 50 Jahren ehrenamtlich auf verschiedenen kirchlichen Ebenen tätig, sondern engagieren sich auch seit langem für die Sache des Weltgebetstag (WGT). Im Gespräch mit Gundula Benoit erzählten sie über die Bedeutung des WGT, als die von Frauen initiierte und über nun mehr 70 Jahre durchgehaltene kirchliche Laienbewegung. Sie betonten, dass ein inner- und vor allem auch außereuropäisches Land im Mittelpunkt des jeweiligen WGT steht: eine Gruppe von Frauen, in diesem Jahr aus Slowenien, erarbeitet eine Gottesdienstliturgie, die das Gerüst der lokalen Feiern und das weltweite Bindeglied ist. Neben Singen und Beten, neben biblischer Betrachtung – das diesjährige Leitthema ist „das Große Festmahl: kommt, alles ist bereit“ – ist das Kennenlernen der (frauen) politischen Situation und sozialen Struktur in dem jeweiligen Land ein wesentlicher

Schwerpunkt. Daraus entwickelt sich auch die Tat: die Kollekte aus den WGT-Gottesdiensten – in 2018 kamen in Deutschland allein € 2,5 Millionen zusammen! – fließt in vielfältige Projekte, die vor allem Bildungsarbeit und soziale Belange für Frauen und Mädchen in derzeit 26 Ländern fördern.

Der ebenso unterhaltsame wie informative Nachmittag, den Dagmar Lutz musikalisch begleitete, schloss mit dem gemeinsam gesungenen WGT-„Schlager“: der Tag ist um - die Nacht kehrt wieder, sowie mit der herzlichen Einladung zu den WGT-Gottesdiensten in Ettlingen am 1. März: 15:30 Uhr: Stephanusstift, 18:30 Uhr: Johanneskirche, 19 Uhr: Gemeindezentrum der Luthergemeinde in Bruchhausen.

Wir freuen uns auf die nächste Veranstaltung am **Donnerstag, 21. März.**



Foto: FKS

Förderkreis für Ganzheitsmedizin e.V.

Selbsterfahrungswoche 3. bis 9. März

Unsere professionell therapeutisch begleitete Begegnungswoche

„Wach auf und lebe!“ steht wieder an...

Für alle, die nach einem Genesungsweg suchen oder neue Impulse brauchen...

Für alte Bekannte, die wieder einmal ein paar Tage in therapeutischer Gemeinschaft sein möchten...

Sowie für all diejenigen, die die therapeutische Arbeit nach dem Herrenalber Modell schon lange einmal selbst erfahren wollen... Seit vielen Jahren schon führen wir unsere intensive Begegnungswoche als Gesundheitsvorsorge und Kliniknachsorge erfolgreich durch. Und auch dieses Jahr besteht unser Programm wieder aus wirksamer und klassischer Kombination von Vorträgen, Körpertherapien, Meetings, Bewegung, spirituellen Impulsen und Biodanza - dieses Mal zudem abgerundet vom Projekt „Chaos und Struktur“ gemeinsam mit der Trierer Künstlerin und Sozialpädagogin Barbara Baumann.

Mit dabei sind außerdem Klinikmitarbeiter bzw. Freunde des Herrenalber Modells, wie bspw. Bernward Bog (Humanistischer Psychotherapeut), Angela Tüchler und Dr. Stefanie Peters (Psychologische Psychotherapeuten) oder auch Claire und Alfred Meier (Theologen und Pfarrer i. R.)



Bernward Bog

Foto: Gesundheitshaus Malmshaus



Dr. Stefanie Peters

Foto: FfGhM

Die Selbsterfahrungsseinheiten können dabei einzeln, block- oder tageweise sowie die komplette Woche gebucht werden.

Veranstaltungsort ist die Evangelische Akademie in Bad Herrenalb.

Und: Es sind nur noch 4 Plätze frei!

Wenn auch Du Dich aufmachen willst, Dich interessiert oder anmelden möchtest, dann online unter www.foerder-kreis.de - oder postalisch unter Förderkreis für Ganzheitsmedizin, Rathausplatz 7, 76332 Bad Herrenalb - oder per Telefon unter 07083-3845.

Deutsch-Russische Gesellschaft

Mitgliederversammlung und Bürgerreisen

Die **Jahreshauptversammlung** fand im Begegnungszentrum mit überdurchschnittlicher Beteiligung statt. Der Vorsitzende Gerhard Laier erinnerte daran, dass die 70 Gründungsmitglieder am 26. Januar 1989 die damals so genannte „Deutsch-Sowjetische Gesellschaft Ettlingen“ aus der Taufe gehoben haben und nach dem Zerfall der Sowjetunion, der Name in: „Deutsch-Russische Gesellschaft Ettlingen“ geändert worden sei, eine weltanschaulich und vor allem auch politisch absolut neutrale und unabhängige Vereinigung. Am 12. Juni 1992 ist dann in Gatschina bei St. Petersburg und am 3. Oktober desselben Jahres in Ettlingen, vom damaligen OB Josef Offele und seinem Kollegen Stanislav Bogdanov in Russland, der Partnerschaftsvertrag unterzeichnet worden. 2019 ist also ein Jubiläumsjahr für die DRG.

Die Mitgliederversammlung diskutierte die von Prof. Dr. Umbach vorgeschlagenen **Satzungsänderungen**, die einstimmig mit einer Enthaltung gebilligt wurden. Neu eingeführt wurde das **Amt des Beirates** und erfreulicherweise konnte **Minister a.D. Dr. Erwin Vetter** sogleich dafür gewonnen werden. Interessant und spannend waren natürlich die Wahlen, die ebenfalls überraschend einstimmig, mit jeweils der Enthaltung der Kandidierenden erfolgten, und nachdem der Vorstand einstimmig entlastet und die Kassenprüfung positiv ohne Einschränkung akzeptiert worden war, folgendes Ergebnis hatten:

Gerhard Laier, 1. Vorsitzender; Gabriele Umbach-Kuhnke, 2. Vorsitzende; Dr. Reinhard Zinburg, Schatzmeister; Roswitha Krahn, Schriftführerin; Doris Feigenbutz, Irina Schneider und Gerhard Feigenbutz, Beisitzerin/Beisitzer. Der bisherige stellvertretende Vorsitzende Winfried Ecker und weitere Amtsträger wie

Renate Froehlich, Iris Heipek-Beetz und Dr. Rüdiger Dierkesmann (1989 damals als erster Vorsitzender gewählt) scheideten aus ihren Ämtern aus, ihnen allen dankte G. Laier herzlich und würdigte ihre Mitarbeit.



Von rechts: Gabriele Umbach-Kuhnke, Dr. Reinhard Zinburg, Gerhard Laier, Irina Schneider, Roswitha Krahn, Doris Feigenbutz, Gerhard Feigenbutz. Foto: Prof. Dr. Umbach

2019 sind zwei **Bürgerreisen nach Russland** geplant: Vom 25. Mai bis 2. Juni nach St. Petersburg und in die Partnerstadt Gatschina, sowie eine ganz besondere Reise vom 20.-28. Juli von Moskau aus über den „Goldenen Ring“ zu den alten historischen Städten Sergijew Possad, Suzdal, Wladimir, Rostow Welikij und Jaroslawl. Interessenten – auch für Mitarbeit im Verein – mögen sich bei der DRG unter 07243 53 65 88 oder E-Mail info@drg-ettlingen.de bitte melden.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Horbachdeiflauftritte, Monatsversammlung Horbachdeifl

Die Abteilung Horbachdeifl hatte am vergangenen Wochenende 2 Auftritte bei Faschnachtsumzügen zu absolvieren. Am Samstag war man zum Faschnachtsumzug der Waldschädder in Gernsbach gefahren. Bei bestem Wetter folgten zahllose Zuschauer dem närrischen Lindwurm durch die Gassen der Altstadt von Gernsbach. Der Umzug lief zügig, jedoch war vor Beginn eine längere Wartezeit, da man mit 77 eine hohe Umzugsnummer bekommen hatte. Da zahlreiche Horbachdeifl mitgekommen waren, war dies ein gelungener Auftritt, genauso wie am Sonntag die Beteiligung am Umzug bei den Etjer Mühlenjockel in Ötigheim, wo wiederum bei erstklassigem Wetter viele Zuschauer den Umzugsweg säumten. Hier war man im Umzug im vorderen Bereich, so dass es zügig vorstatten ging. Die närrische Zeit bewegt sich nun dem Höhepunkt entgegen. Die Horbachdeifl sind ab dem schmotzigen Donnerstag ununterbrochen im Einsatz fürs Brauchtum. Neben Spessart werden, Schöllbronn, Schielberg, Ettlingen und Reichenbach die kommenden Auftrittsorte sein. Schon hier ein Dank an alle Horbachdeifl für die Mitwirkung an den diversen Auftritten.

Kanonengarage

Am vergangenen Samstag haben mehrere Mitglieder beim Zurückschneiden von Bäumen im Bauheld geholfen. Dank an alle Beteiligten.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann. Thilo Florl unter der Tel. Nr. 07243/ 93669 oder per E-mail kommandant@buengerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. Auch bietet unsere Homepage www.buengerwehr.ettlingen.de eine Fülle von Informationen an.

Termine Februar

- Do. 28.02. Schmutziger Donnerstag / Narrenbaumstellen 19.11 Uhr Horbachdeifl
- Fr. 01.03. Nachtumzug Spessart, Umzugsnr. 10, 19.11 Uhr Start, Horbachdeifl
- Sa. 02.03. Schöllbronn, Umzugsnr. 4, 14.01 Uhr Start, Horbachdeifl
- So. 03.03. Schielberg, Treffpunkt 11.30 Uhr Stadtbahnhof, **Umzugsnr. 30, Aufstellung 13.30 Uhr, Beginn 14.11 Uhr Horbachdeifl**
- Mo. 04.03. Rosenmontagsumzug Ettlingen Aufstellung 13.30 Uhr Beginn 14.00 Uhr, Umzugsnummer 10, Horbachdeifl
- Di. 05.03. Reichenbach 13.45 Uhr Start, Horbachdeifl
- So. 10.03. Weil a. Rhein Treffpunkt 8.30 Uhr Schwimmbadparkplatz, Abfahrt 9.00 Uhr
- Mo. 11.03. Monatsversammlung 19.30 Uhr. Gesamtverein.

kleine bühne ettlingen e.V.**Der mit dem Wort tanzt - buchstäbliches Musik-Kabarett**

Am vergangenen Samstag 23.02. präsentierte Volker Heymann als Ensemble-Mitglied des Mannheimer Kult/URKnall zusammen mit Madeleine Sauveur und Clemens Maria Kitschen das Programm „Befriedigung mangelhaft“ in der kleinen bühne ettlingen. Die Vorstellung war ausverkauft, das Publikum begeistert von der Darbietung. Am kommenden **Samstag 2.3. um 20 Uhr** ist der Künstler wiederum in der kleinen bühne ettlingen zu erleben. **Volker Heymann demonstriert in seinem Soloprogramm „Der mit dem Wort tanzt“**, was man mit Sprache so alles anstellen kann: Zuschauer zum Lachen bringen, Musik machen und sogar die Welt erklären. Als unscheinbarer Biologe getarnt entfacht Volker Heymann nach und nach ein Feuerwerk genialer Ideen. Er philosophiert über den Fluch des aufrechten Gangs, die Geschwätzigkeit von Wellensittichen, die Poesie des Dudens und andere bislang unbeantwortete Sinnfragen. Mit seiner Loopstation beweist er, dass man als Solokünstler mehrstimmig dichten kann und dass ein mitreißender Beatbox-Groove solide Mundarbeit ist. Er drehselt aus alltäglichen Absurditäten weise Worte und verbale Überraschungseier. Und wenn er mal nicht an seine Verfllossene denken muss, lässt er

– als passionierter Biologe - in überbordendem Übermut sogar bisweilen die Sau raus, was die Presse zu Äußerungen wie

„... umwerfende Melange aus Sprache, Rhythmus und Musik... extrem virtuos und souverän kombiniert.“ *Bergsträßer Anzeiger 2.3.2018*

„... ein außergewöhnliches Programm, das mit sprühender Lebendigkeit und humorvoller Vielseitigkeit besticht.“ *Badische Neue Nachrichten (ABB) 12.2.18*

„...wirklich genial und absolut einzigartig.“ *Badisches Tagblatt 12.2.18*

veranlasst. Lassen Sie sich begeistern von Heymanns buchstäblicher Wortakrobatik und einem Hüftschwung, der manch Jüngeren vor Neid erblassen lässt.

Karten sind erhältlich bei den VVK-Stellen Buchhandlung Abraxas Tel. 31511 und der Stadtinformation Tel. 101380

Narrenvereinigung Ettlingen**Rosenmontagsumzug in Ettlingen**

Am Rosenmontag findet wieder der von der Narrenvereinigung in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt organisierte Umzug statt. Beginn ist um 14.01 in der Schöllbronner Str. Das närrische Treiben auf dem Marktplatz beginnt bereits ab 12.00 Uhr und wird auch nach dem Umzug dort fortgeführt.

Zum Umzug werden 75 Gruppen erwartet. Den Zug anführen wird wie in den vergangenen Jahren der Schirmherr der Ettlinger Fastnacht, Oberbürgermeister Johannes Arnold.

Er wurde am 11.11.2018 vom Narrengericht wegen seiner Vergehen verurteilt. An diesem Tag hatte es das närrische Gericht besonders einfach, da die Verteidigerin des Oberbürgermeisters, die neue Intendantin der Schlossfestspiele, Solvejg Bauer, die Gepflogenheiten noch nicht so genau kannte und freiwillig anbot, OB Johannes Arnold als Engel den Zug anführen zu lassen. So wird die Nummer 1 des Rosenmontagsumzuges der „Engel Johannes“ mit den Panzerknackern sein, die ihn am 11.11.2018 aus der Sparkasse holen wollten. Dem Zugriff konnte er sich damals entziehen, indem er in das Schloss geflüchtet ist. Nach einiger Zeit konnten ihn die Panzerknacker jedoch dem närrischen Gericht zuführen.

Die eigentliche Strafe für den Oberbürgermeister wurde vom Gericht, von der Sangeskunst des OB inspiriert, festgelegt. Er wird an einem Probentag der Schlossfestspiele zusammen mit einigen Künstlern singen. Es wird allerdings eine geschlossene Probe nur für die Narrenvereinigung sein. Dem hat die Intendantin zugestimmt. Man darf gespannt sein, was dabei herauskommt. Anschließend wird sich die Diskussion über den sängerischen Beitrag bei Speis und Trank anschließen.

Spenden Sie alle der Nummer eins unseres Rosenmontagsumzuges in Ettlingen besonderen Beifall für die Einlösung seiner Strafe.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.**Rückblick 21. Faschingsitzung HWK/WCC**

Am letzten Sonntag fand die traditionelle Faschingsitzung mit der HWK statt. Es war wie jedes Jahr eine außergewöhnliche Veranstaltung. Von Seiten des WCC waren alle Garden der TSG-Ettlingen mit ihrem Marschtanz am Start. Komplettiert haben unsere Wasenküken die Auftritte unserer Garden als kleine Cowgirls. Für die musikalischen Beiträge sorgten unsere Wasenknoedler, unser Wasenchor sowie die Badischen Jungs. Erstmals waren auch unsere Wasenaffen mit Ihrem neuen Tanz bei dieser Sitzung am Start. Die Ranzengarde komplettierte die Beiträge des WCC. Die eigentlichen Höhepunkte dieser Veranstaltung waren sicherlich die Auftritte der einzelnen HWK-Tanzgruppen. So bereicherte den Nachmittag mit einem Tanz auf die Melodie „Money, Money, Money“ von ABBA. Die HWK-Tanzgruppe aus Hagsfeld tanzte zu „La Bomba“ von King Africa und die HWK-Tanzgruppe Ettlingen flog mit uns nach „Viva las Vegas“. Die Happy Dancers, eine Gruppe aus Trainern und Betreuern der einzelnen HWK-Gruppen waren ebenfalls mit einem Tanz am Start. Jahr für Jahr kann man hier hautnah erleben, wieviel diese legendäre Faschingsveranstaltung allen Beteiligten bedeutet. Highlight für viele der HWK-Akteure ist der obligatorische Wechsel ins Elferratskomitee nach den jeweiligen Auftritten. Zum großen Finale zogen dann nochmals alle Beteiligten der Veranstaltung auf die Bühne. Wie in den Vorjahren führte Bernd Rehberger gekonnt durch das Programm. Unterstützt wurde er von Seiten der HWK durch Nabil Schanze sowie von WCC-Vizepräsident Hans-Jürgen Stader. Erstmals unterstützte auch Andrea Sauermost von der Lebenshilfe bei der Moderation. Musikalisch wurde die Sitzung gekonnt vom Musikverein Bruchhausen begleitet. Ein großes Dankeschön gilt es den zahlreichen Helfern auszusprechen. Egal ob Küchen-, Bühnenteam, Tontechnik, Garderoben-, Kassen- und Planungsteam um Willi Rast, Team vom Kaffeehäusle, ... alle haben ihren erfolgreichen Beitrag geleistet. Herzlichen Dank auch an das Team des DRK, dessen Einsatz Gott sei Dank nicht erforderlich war. Im Rahmen der Sitzung übergab zudem der Pfennigbasar, vertreten durch Christa Stauch, einen Spendenscheck über 1.000 Euro an die Tänzerinnen und Tänzer der HWK. Herzlichen Dank hierfür.

Unsere Termine in der Straßenfastnacht:

- 01.03. – Nachtumzug Spessart (Wasenaffen)
 02.03. - Umzug in Schöllbronn
 03.03. - Umzug in Neuhausen
 04.03. - Umzug in Ettlingen
 05.03. - Umzug in Waldbronn, Besuch Seniorenfasching im Franz-Kast-Haus der AWO und Fastnachtsverbrennung am Wasendenkmal
 10.03. – Buurefastnacht in Weil am Rhein (Wasenaffen)

Wasenknoddler

Unsere Wasenknoddler suchen Verstärkung. Unsere Knoddler sind eine musikalische Gruppe, welche sich i.d.R. ab September bis zu den Faschingsumzügen jeweils Freitags in der Zeit von 18:00 bis 19:30 Uhr u den Proben in unserem Vereinsraum im yveteinszentrum Eichendorff trifft. Sie nehmen an 4 Faschingsumzügen teil. Daneben gibt es noch 1-2 Auftritte bei Vereinsveranstaltungen. Der Spaß steht hier im Vordergrund. Schaut euch bei Interesse die Knoddler einfach mal auf den Umzügen an. Termine und Orte siehe vorstehend. Infos gibt es weiter bei Nicolas Hiltscher und Sandra Glasstetter unter 0171/8352524 oder knoddler@wasener-cc.de.

Ettlinger Rebhexen e.V.

Narrenbaum, Umzüge Umzüge und Umzüge
Nun beginnt die heiße Phase...deshalb noch ein paar Informationen und Termine an dieser Stelle.

Am Donnerstag, 28.2. wird auf dem Ettlinger Marktplatz um 19.11 Uhr der Narrenbaum aufgestellt.

Wir freuen uns über viele Zuschauer aus den befreundeten Vereinen und aus der Ettlinger Bevölkerung.

Freitag, den 01.03.

Spessarter Nachtumzug um 19.11 Uhr, Samstag, 02.03.

Umzug Schöllbronn um 14.01 Uhr,

Sonntag, 03.03.

Umzug Schielberg um 14.11 Uhr, Montag, 04.03.

Umzug Ettlingen um 14.01 Uhr, Dienstag, 05.03.

Umzug Waldbronn 13.45 Uhr.

Anschließend um 18.11 Uhr geht's am Dienstag, 05.03. mit Gejammer und Geheule zum Ettlinger Narrenbrunnen zur traditionellen Besenverbrennung. Auch dazu sind Zuschauer recht herzlich willkommen und eingeladen, dieses Spektakel hautnah zu erleben.

Eine besondere Information für alle Interessierten ist auch, dass in diesem Jahr wieder eine Gruppe der Morris Men aus England über das Wochenende in Ettlingen bei uns zu Gast sein und uns bei den Umzügen begleiten wird.

Allen ein schönes närrisches Wochenende! (die daran Spaß haben)

Ettlinger Moschdschelle e.V.

23. Ettlinger Faschingsnacht

02.03.: 23. Ettlinger Faschingsnacht unter dem Motto „Immer wieder Samstag's HALLI GALLI“ Spaß, Gaudi und viel Unterhaltung. Musikalisch unterhält die HITWERKSTATT

02.03.: Umzug Schöllbronn

03.03.: Umzug Forchheim

04.03.: Rosenmontagsumzug Ettlingen

05.03.: Umzug Waldbronn

10.03.: Umzug Weil am Rhein

Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de

Markgräfin-Augusta-Verein

Kindergarten St. Theresia

Backen mit Herz – für einen guten Zweck
Kuchenverkauf des Kindergartens St. Theresia am Samstag, 02.03., ab 8:30 Uhr vor dem real in der Zehntwiesenstraße. Sie versüßen sich das Wochenende und unterstützen damit unsere Kinder. Der Erlös kommt zu 100 % den Kindern zugute, z. B. für neue Spielgeräte, Kindertheater oder einen besonderen Ausflug.

Montessori-Verein

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Montessori-Verein Ettlingen lädt am Dienstag, 12. März um 20 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung in das Restaurant „Pot-au-Feu“ in Ettlingen ein.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Bericht des Vorstands
2. Bericht des Kassenwarts
3. Entlastung des Vorstands
4. Entlastung des Kassenwarts
5. Wahl des Vorstandes
6. Wahl des Kassenwarts
5. Sonstiges

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Vorstandssitzung

Am Sonntag, 10.03., findet um 10 Uhr unsere Vorstandssitzung im Vereinsheim statt. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Vorschau

Jahreshauptversammlung am Freitag, 05. April 2019.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Terminänderung

Der Termin für unsere Jahreshauptversammlung muss aus organisatorischen Gründen leider verlegt werden.

Statt am Mittwoch, 6.3. findet die Mitgliederversammlung am Dienstag, 2.4. um 19 Uhr im Grünen Baum, Ettlinger Str. 1 in Karlsbad-Langensteinbach statt.

Den Termin am 6.3. nutzen wir für unser normales Monatstreffen.

Anträge für die Jahreshauptversammlung müssen schriftlich mindestens 2 Tage vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden, Klaus Albiez, Kapellenweg 60, 76275 Ettlingen eingehen.

Weitere Infos unter www.imker-ettlingen-albgau.de

Eisenbahn- und Modellbaclub Albtalmodulteam e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung am 15. März, um 19 Uhr im Restaurant Kochmühle in Neurod

(Campingplatz) laden wir alle Mitglieder des Vereins recht herzlich ein. Gäste sind willkommen.

Tagesordnung

Begrüßung

Totenehrung

Bericht des 1. Vorsitzenden über das zurückliegende Vereinsjahr

Bericht des Schatzmeisters

Aussprache zu den Berichten

Bericht Kassenprüfer

Begrüßung neuer Mitglieder

Verabschiedung der neuen Satzung

Anträge

Verschiedenes und Vereinsanlage

Frühstückstreffen für Frauen

Am Samstag, 16. März, um 8:45 – 11:30 Uhr / Einlass ab 8:15 Uhr

Ein Vormittag zum Genießen und Auftanken mit Referat, Musik und Frühstücksbuffet.

„Kompliment! Mehr Lebensfreude durch einen wertschätzenden Lebensstil“ mit der Referentin Frau Susanne Mockler

Wer sehnt sich nicht nach Bestätigung und möchte von seinen Mitmenschen positiv wahrgenommen werden? Wertschätzung ist wichtig, denn sie motiviert, lockt Glückshormone und stärkt das Selbstwertgefühl. Allerdings ist das Komplimentemachen eine Kunst, die nicht jeder beherrscht. Und auch das ungenierte Annehmen von Komplimenten fällt vielen schwer. Worauf es ankommt, damit das Lob beim Empfänger ankommt und wie man es schafft, offen und dankbar auf wertschätzende Worte zu reagieren, dazu wird es an diesem Vormittag interessante und unterhaltsame Einsichten aus christlich-psychologischer Perspektive geben.

Frau Susanne Mockler ist Fachreferentin für Familienfragen und arbeitet als freie Autorin und systemische Beraterin für Familien- und Partnerschaftsfragen.

Veranstaltungsort: Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde, Dieselstr.

52 (Eingang Ottostraße),

Kosten: 10 € / Kinderbetreuung bis 10 Jahre möglich - bitte mit Alter und Geschlecht anmelden.

Anmeldung und Information bei Frau Häberle, 07202 7690 oder per Mail:

fff-ettlingen@gmx.de

Anmeldeschluss: Dienstag, 12.03. / Sollten Sie trotz Anmeldung verhindert sein, so teilen Sie uns dies so früh wie möglich mit.



Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Nächste Sprechstunde

Am Donnerstag, 28.02 findet um 16 Uhr die nächste Sprechstunde statt. Ort, ist wie immer das Begegnungszentrum in der Klostergasse 1.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Handballtraining der Wölflinge und Pfadfinder

Wie in den vergangenen Jahren soll im Frühsommer dieses Jahres ein Sportturnier des Pfadfinderbund Süd stattfinden. In allen Altersstufen treten hierbei die Mannschaften unseres Pfadfinderstammes Cherusker, zu dem auch die Bad Herrenalber Gruppen gehören, im Handball gegen Gruppierungen aus anderen Orten an. Aus diesem Grund treffen sich einige Mädchen und Jungen Meute Polarfuchs jetzt mit Mitgliedern anderer Gruppen zum Training der Wölflingsmannschaft, während sich die sportbegeisterten Zwölf- bis Fünfzehnjährigen aus unserer Sippe Bataver sich an der Mannschaft der Pfadfinderstufe beteiligen.

Das Einüben von Ausdauer, Wurfgeschick, Taktik und gemeinsamem Zusammenspiel wird also in den kommenden Wochen das Training begleiten; die Versierer üben bald das Dribbeln und das gezielte Aufsetzen des Balles beim Torschuss. Und am meisten Freude bereitet das Training selbstverständlich, wenn es gleich im Spiel stattfindet. Die Meßlatte liegt hoch: das letzte Mal konnte unsere Wölflingsmannschaft den 1. Platz gewinnen!

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Saatkrähenproblematik in der Landstraße

Nachdem Anrainer mehrfach Klage geführt und zuletzt eine Unterschriftenliste gegen eine Verkotung und Lärmbelastung durch die Krähenpopulation an die Ortsverwaltung übergeben hatten, stellte das städtische Umweltamt eine Anfrage bezüglich einer Nestentfernung und eines Rückschnittes der betroffenen Bäume an das Landratsamt.

Das Landratsamt lehnt in seinem aktuellen Schreiben jegliche Maßnahmen ab und führt aus, dass die Saatkrähe besonders geschützt sei. Gründe, die eine Ausnahme zuließen, seien nicht erkennbar. Das Rufen und der Kot der Krähen stelle keine Unzumutbarkeit dar.
Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Sturm der Moorteufel aufs Rathaus mit vorgesehener Entmachtung des Ortsvor- stehers am Schmutzigen Donnerstag, 28.2., 11.11 Uhr

Über Unterstützung aus der Bevölkerung gegen den Angriff der schrecklichen Moor-teufel würde sich die Ortsverwaltung freuen.

Ortsgeschichtliche Ausstellung geöffnet

Am Sonntag, 3.3., ist die ortsgeschichtliche Ausstellung im Rathaus Bruchhausen von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Die Bevölkerung ist zum Besuch der Ausstel- lung herzlich eingeladen.

Zu sehen sind Gerätschaften aus der Land- wirtschaft, dem Handwerk und der Haus- wirtschaft.

Für informative Gespräche wird Kurt Mai zur Verfügung stehen.

Geänderte Öffnungszeiten des Häckselplatzes

Im März gelten folgende verlängerte Öff- nungszeiten des Häckselplatzes: Mittwoch und Freitag von 14 bis 17 Uhr und Samstag von 12 bis 17 Uhr.

Sie sind wieder unterwegs – unsere Gärtner

Seit Tagen arbeiten unsere Gärtner in der Landstraße und anderswo und machen unse- re Grünanlagen fit für den Frühling. Danke!



Foto: Georg Reiser

Bürgernetzwerk

Kaffeenachmittag

Das Bürgernetzwerk lädt unter dem Motto "Miteinander in Bruchhausen" die Bürger und Bürgerinnen jedweden Alters zu einem Kaffeenachmittag am Montag, 11. März, um 15 bis 18 Uhr ins Evangelischen Gemein- dezentrum Bruchhausen, Richard-Wagner- Straße 1, ein.

Es werden Mitglieder unseres Netzwerks zugegen sein, um sich in zwangloser Atmo- sphäre mit Ihnen zu unterhalten, Fragen zu beantworten, Wünsche entgegenzunehmen ... Bitte machen Sie reichlich von diesem Angebot Gebrauch - wir freuen uns auf Sie.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule

montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat

dienstags von 14 bis 16 Uhr

Sturzprävention

dienstags von 9 bis 10 Uhr

Gestalten mit Ton

jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging

vierzehntäglich, donnerstags um 9:30 Uhr jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Geschichtskreis

Der nächste Geschichtskreis findet am **7. März 2019** von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Bruchhausen statt.

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhau- sen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

Luthergemeinde

Weltgebetstag in der Luthergemeinde

Es ist reichlich Platz für alle – Frauen und Männer, Junge und Alte - beim Festmahl am Weltgebetstag, 1. März 2019 um 19 Uhr im Gemeindezentrum der Luthergemeinde Bruchhausen.

20. SERENADENKONZERT

Am Sonntag, 17. März findet um 19 Uhr das 20. SERENADENKONZERT als Jubiläumskon- zert in der Kleinen Kirche in Bruchhausen statt. Dazu bietet uns das bekannte Peña- losa-Ensemble ein ausgefallenes Konzert zum Thema „Der Tag hat sich geneigt“. Mit dem Programm durchschreitet das Ensemble weite Epochen des Tages-, Jahres- und Lebensende in Dichtung und Musik. Es lässt die Bilder und Worte, die Ängste und Wünsche in den verschiedenen Epochen mannigfaltig erfahren und erklingen.

Ob als Preisträger bei internationalen Wett- bewerben, ob im eigens initiierten Reutlin- ger Renaissance-Festival oder auf diversen CDs und Radio-Mitschnitten: Das Peñalosa- Ensemble wird live wie auch im klangvollen Medienecho stets gefeiert und hoch gelobt.



Mit Mose unterwegs - Anmelden zum Ökumenischen Kinderbibeltag

Alle Grundschulkinder sind herzlich eingela- den, die spannende Geschichte von Mose zu hören und auf vielfältige Weise zu erleben. All unsere Erfahrungen möchten wir am Ende des Bibeltages den Eltern in einem gemein- samen Abschluss vorstellen.

Samstag, 30. März 14 bis 18 Uhr im Evan- gelischen Gemeindezentrum Bruchhausen, Meistersingerstraße 1-3